

Produktname: SOX2 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM85968**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,IHC,ICC,FC
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in TBS mit 0,05% Natriumazid.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:200-1:2000,IHC 1:100-1:500,ICC 1:20-1:50,FC 1:20-1:50

tnis

Molekulargewicht 34.3kDa

Antigen-Informationen

Genname	SOX2
Alternative Namen	Transcription factor SOX-2, SOX2
Gen-ID	6657.0
SwissProt ID	P48431
Immunogen	Zur Herstellung dieses monoklonalen Antikörpers wird rekombinantes SOX2-Protein verwendet.

Hintergrund

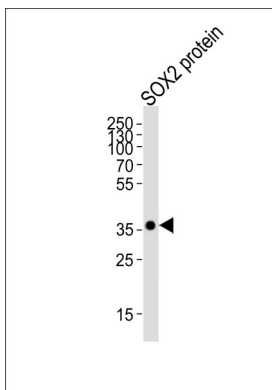
Dieses intronlose Gen kodiert für ein Mitglied der SRY-verwandten HMG-Box (SOX)-Transkriptionsfaktorfamilie, die an der

Regulation der Embryonalentwicklung und der Zelldifferenzierung beteiligt ist. Das Genprodukt ist für die Aufrechterhaltung von Stammzellen im zentralen Nervensystem erforderlich und reguliert zudem die Genexpression im Magen. Mutationen in diesem Gen wurden mit Optikusnervhypoplasie und syndromaler Mikrophthalmie, einer schweren Form der strukturellen Augenfehlbildung, in Verbindung gebracht. Dieses Gen liegt innerhalb eines Introns eines anderen Gens, dem sogenannten SOX2-überlappenden Transkript (SOX2OT).

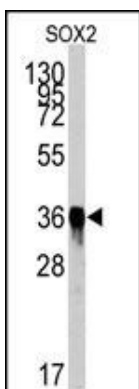
Forschungsbereich

-

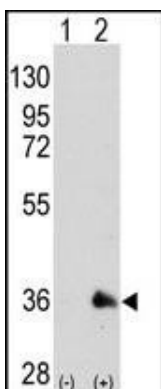
Bilddaten



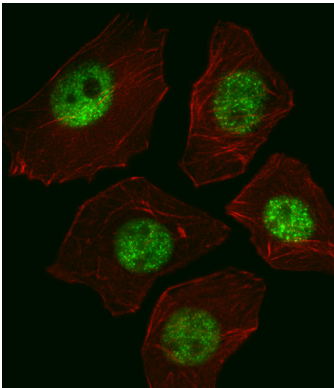
Western-Blot-Analyse von Lysat des SOX2-Proteins unter Verwendung eines SOX2-Antikörpers. Der monoklonale Maus-Antikörper gegen SOX2 wurde 1:4000 verdünnt. Als Sekundärantikörper wurde ein Ziegen-Anti-Maus-IgG-H&L(HRP)-Antikörper in einer Verdünnung von 1:3000 eingesetzt. Lysatmenge: 20 µg.



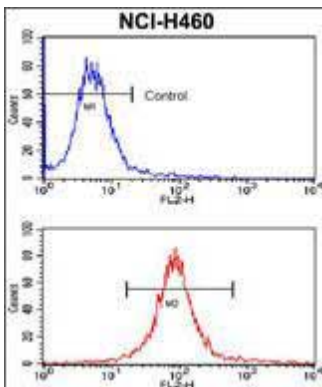
Western-Blot-Analyse des SOX2-Antikörpers (Kat.-Nr. AMM85968) mit rekombinantem SOX2-Protein. SOX2 (Pfeil) wurde mit dem gereinigten monoklonalen Antikörper nachgewiesen.



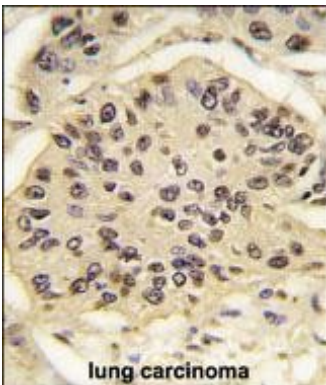
Western-Blot-Analyse von SOX2 (Pfeil) mit einem monoklonalen Maus-SOX2-Antikörper. 293-Zelllysate (2 µg/Spur), entweder nicht transfiziert (Spur 1) oder transient mit dem SOX2-Gen transfiziert (Spur 2) (Origene Technologies).



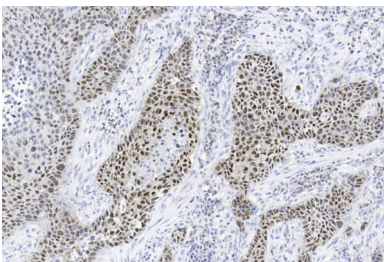
Fluoreszenzbild einer mit dem SOX2-Antikörper (Kat.-Nr. AMM85968) gefärbten A549-Zelle. Die A549-Zellen wurden mit 4 % PFA (20 min) fixiert, mit Triton X-100 (0,1 %, 10 min) permeabilisiert und anschließend mit dem SOX2-Antikörper (1:25, 1 h bei 37 °C) inkubiert. Als Sekundärantikörper wurde ein Alexa Fluor® 488-konjugierter Esel-Anti-Maus-Antikörper (grün) verwendet (1:400, 50 min bei 37 °C). Zytoplasmatisches Aktin wurde mit Alexa Fluor® 555 (rot)-konjugiertem Phalloidin (7 Einheiten/ml, 1 h bei 37 °C) gegengefärbt. Die SOX2-Immunreaktivität ist signifikant im Zellkern lokalisiert.



Die durchflusszytometrische Analyse von NCI-H460-Zellen erfolgte mit einem monoklonalen SOX2-Antikörper (unteres Histogramm) im Vergleich zu einer Negativkontrollzelle (oberes Histogramm). Für die Analyse wurden PE-konjugierte Ziegen-Anti-Maus-Sekundärantikörper verwendet.



Formalinfixiertes und in Paraffin eingebettetes menschliches Lungenkarzinomgewebe wurde mit dem SOX2-Antikörper (Kat.-Nr. AMM85968), der mit Peroxidase konjugiert war, und anschließend mit DAB gefärbt. Diese Daten demonstrieren die Anwendung dieses Antikörpers für die Immunhistochemie; die klinische Relevanz wurde nicht untersucht.



Immunhistochemische Analyse von Paraffin-eingebetteten Schnitten eines humanen Plattenepithelkarzinoms der Lunge mit Pink1 (Kat.-Nr. am2048a). am2048a wurde 1:100 verdünnt. Als Sekundärantikörper wurde ein unverdünnter biotinylierter polyvalenter Ziegenantikörper verwendet, gefolgt von einer DAB-Färbung.